

durch Druck und neues Gefrieren bewirkten Vereisung. Im Winter geräth der ganze Prozeß aus Mangel an Schmelzwasser ins Stocken, im Sommer und Herbst fehlt dem Inneren des Gletschers der zur Eisbildung nöthige Kältegrad, der unumgänglich unter  $0^{\circ}$  sein muß, und nur im Frühling sind beide Bedingungen vereinigt.

Die Gletscher zeigen zahlreiche Spalten, die theils von einer zu starken Spannung der Eismasse, theils und in größerer Zahl von Hindernissen des Gletscherbettes, von Stufen und Biegungen des Thales herrühren, und wo der Grund von Querstufen und Querdämmen durchseht wird, da entstehen Querspalten, die höchst selten über den ganzen Gletscher hinziehen und in der Regel eine oben erweiterte, keilförmige



Aussicht vom Chapeau im Chamouny-Thal.

Gestalt haben. Bei eigentlichen Thalsofen werden die Querspalten zahlreicher und mächtiger, bilden oft riesenmäßige vertikale Scheiben und